

Vorstellungen zu verschaffen und aus den spezifischen Gegebenheiten seiner Binnenverhältnisse und Umweltsituation optimalen Nutzen zu ziehen.

Vieles spricht dafür, dass ihm dabei mit steigendem Niveau sozioökonomischer Entwicklung und funktionaler Differenzierung immer zahlreichere Optionen und "Nischen" zur Auswahl stehen.

Diese offene, chancenreiche Zukunftsperspektive mag ein Grund sein, warum man trotz der ständig anwachsenden technisch-organisatorischen Mittel für grossräumige politische Integration weltweit eine ständige Zunahme kleiner Staaten beobachten kann, warum sich momentan viele regionalistische Unabhängigkeitsbewegungen auf ihrem Weg in die nationale Souveränität ermutigt fühlen, und warum es kaum vorkommt, dass ein jemals selbständig gewordener Kleinstaat aus eigenem Antrieb mit einem grösseren Nachbarstaat fusioniert.